

## MEIN WERDEGANG

Geboren am 03.01.1962 in Wilhelmshaven, verheiratet, zwei Kinder und ein Enkelkind. Aufgewachsen im Stadtteil Heppens.

- ▶ Realschulabschluss / Hochschulzugangsberechtigung in Wilhelmshaven
- ▶ Polizeiausbildung in Hamburg
- ▶ Kaufmännische Ausbildung Nürnberger Versicherung AG, Nürnberg
- ▶ Vier Jahre Marine in Wilhelmshaven, Sylt und Plön
- ▶ Studium Sozialwissenschaften mit Vordiplom, an der Universität Oldenburg
- ▶ Ab 1989 Personalentwickler in der Karstadt AG Essen, Nürnberg und Hamburg
- ▶ Seit 1992 freiberuflicher Unternehmensberater mit Schwerpunkt Teamentwicklung und Public Relations für große, mittelständische und kleine Unternehmen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Spanien.
- ▶ Firmensitz ist seit Beginn an meine Heimatstadt Wilhelmshaven.



## ARBEITSPLÄTZE/DIGITALISIERUNG

Sicherlich ist es erfreulich, dass sich der Hafen langsam aus seiner schwierigen Startphase zu einem immer bedeutsameren Garanten für Arbeitsplätze entwickelt. Den Fokus aber nur hier zu sehen halte ich für nicht ausreichend. Und für einen Oberbürgermeister auch nur bedingt beeinflussbar. Daher müssen wir dringend auch andere, neue Möglichkeiten forcieren. Hier fällt unvermeidlich der Begriff der Digitalisierung. Da haben wir dringenden Nachholbedarf. Denn während wir seit 100 Jahren die Elektrifizierung unserer Eisenbahn fordern, überholen uns kleine Nachbargemeinden mit funktionierenden Datenautobahnen, die Startup Unternehmen die Möglichkeit geben, sich hier anzusiedeln. Das gilt es zu fokussieren und Fakten zu schaffen. Als ehemaliger Marinesoldat schlägt mein Herz natürlich für unseren Standort, seine Soldatinnen, Soldaten, Zivilangestellten und ihre Angehörigen. Meine Aufgabe wird es sein, den größten Marinestandort Deutschlands als Botschafter zu vertreten.



## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN, INKLUSION

Auch hier haben wir Defizite, die sich mit etwas Bedacht deutlich minimieren lassen. Sowohl an Schulen, Kindergärten als auch für Selbsthilfegruppen und wirtschaftlich schwächer gestellte Menschen unserer Stadt. Die Palette reicht über konkrete finanzielle Zuwendungen über Fördermaßnahmen und Betreuung. Hier liegt mir das Thema Inklusion besonders am Herzen, um allen Menschen die Möglichkeit zu geben, unsere Bildungsangebote nutzen zu können. Desweiteren werde ich mich für eine engere Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft einsetzen. Daran werde ich arbeiten.

Wilhelmshaven für die Zukunft stärken!



## TOURISMUS UND UMWELTSCHUTZ

Zum Thema Tourismus sei gesagt, dass wir sicherlich auf einem guten Weg sind, aber das oft zitierte Tourismuskonzept zu lange auf sich warten lässt. Warum nicht von erfolgreichen TourismusmanagerInnen lernen? In meiner Funktion als Unternehmensberater bei der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe Bad Harzburg, einer Stadt mit der uns eine jahrzehntelange Städtefreundschaft verbindet, habe ich sehr gut kennen lernen dürfen, wie ein erfolgreiches Konzept umgesetzt wird. Wir brauchen hier kein Inseldenken, wir müssen unsere gesamte Region vermarkten.

Der Umweltschutz, insbesondere der innerhalb unserer Region, liegt mir besonders am Herzen. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Dokumentarfilmer rund um unser Wattenmeer. Mein letztes Projekt, an dem ich als Kameramann über und unter Wasser mitwirken durfte, war ein vom UNESCO Weltkulturerbe Wattenmeerhaus in Auftrag gegebener Film über die Plastikmüllverschmutzung der Nordsee.



## SAG' ICH. MACH' ICH!



PETER FREUDENBERG  
SIDLERWEG 22  
26384 WILHELMSHAVEN  
[www.sagich-machich.de](http://www.sagich-machich.de)

PETER FREUDENBERG  
SAG' ICH. MACH' ICH!



OBERBÜRGERMEISTER  
KANDIDAT



## STADTVERWALTUNG UND RAT

Wer heute glaubt, in allen Dezernaten der Stadtverwaltung den absoluten Durchblick zu haben, dürfte seine Fähigkeiten überschätzen. Sonst bräuchten wir weder Dezernenten noch speziell in ihrem Bereich versierte MitarbeiterInnen. Ich werde mich vielmehr darum kümmern, dass sich die gesamte Verwaltung als ein Team begreift. Ich möchte eine offene Kommunikation und eine positive Atmosphäre in der Verwaltung. Nur so werden wir für unsere Bürger erfolgreich arbeiten können.



Die Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt liegt mir als zukünftiger Oberbürgermeister sehr am Herzen. Da kommt mir nicht zuletzt die Tatsache zugute, dass ich Wilhelmshavener bin und viele Ratsmitglieder seit Jahrzehnten kenne. Und mein Beruf als Teamentwickler. Der OB und der Rat haben nur eine primäre Aufgabe: zum Wohle der Bürger und zum Wohle der Stadt zu arbeiten. Das ist zur Zeit nicht immer optimal und muss dringend verbessert werden.

## MEINE HOBBIES, MEINE FREIZEIT

Als gebürtiger Wilhelmshavener bin ich, wie viele meiner Freunde, im Sommer freizeitmäßig am Banter See groß geworden. Mehr war für viele Kinder nicht drin, aber auch nicht weniger. Ich lernte dort schwimmen und fing dort als kleiner Junge bereits meine ersten Fische. Daher schwimme und tauche ich nach wie vor gern im Banter See. Auch das Angeln hat mich nie losgelassen.

Sie finden mich am Banter See, der übrigens biologisch voll intakt ist, an der alten Mole und am Stadtpark.

Ich koche gern und fast alles, spiele Gitarre über Chansons bis Rock, fahre gern Rennrad in Wilhelmshaven und Friesland und wenn mir dann noch eines von 100 Fotos mit meiner Kamera gelingt, bin ich glücklich.

Ich liebe meine Stadt, und deswegen trete ich an.



## GENERATIONEN

Wir haben viele Menschen im Rentenalter in unserer Stadt, aber auch viele junge Wilhelmshavener, deren Leben gerade erst so richtig beginnt.

Für beide Gruppen werde ich mich besonders einsetzen, denn vielfach sind genau diese beiden Gruppen von Schwierigkeiten wie Armut und wirtschaftlicher Abhängigkeit im Alltag betroffen.

Hier sehe ich als Vater zweier Kinder und Opa eines Enkelkinds großen Handlungsbedarf.

Gespräche in meinem Viertel in Heppens, aber auch in allen anderen Stadtteilen, bestätigen das Problem. Wir brauchen mehr Unterstützung in unseren Kitas und im Angebot für Senioren. Dazu gehört die Förderung von Selbsthilfegruppen und die Unterstützung alleinerziehender Mütter und Väter. Ein großes Augenmerk richte ich dabei auch auf die Förderung von Breitensportvereinen, die unseren Kindern und Jugendlichen seit Jahrzehnten Halt und Perspektive geben. Auch ich habe als Kind von unserem reichhaltigen Angebot an ortsansässigen Vereinen profitiert, und bin heute noch in einigen davon engagiert.



## GUT WOHNEN IN UNSERER STADT

Meine erste eigene Wohnung war eine Bauvereinswohnung. Damit sind wir auch schon beim Thema. Mit den Bauvereinen haben wir neben den privaten Vermietern Institutionen, die für attraktiven, bezahlbaren Wohnraum in perfekter Lage sorgen. Das halte ich für mehr als unterstützenswert und deshalb muss auch der überhöhte Hebesatz der Grundsteuer verringert werden. Damit Vermieter, Mieter und Unternehmen Luft nach oben haben. Auch Eigenheimbesitzer sind da unnötig belastet und es ist und bleibt eine Bremse für die Neuan siedlung von jungen Unternehmen. Was wir auch in den Griff bekommen müssen, ist der Verfall mancher Gebäude. Hier muss und wird sich etwas mit mir ändern, denn jedem Wilhelmshavener blutet das Herz, wenn historische Gebäude durch Spekulation und letztendlichem Verfall unbewohnbar werden und abgerissen werden müssen. Sanieren statt Planieren. Planiert wurde schon zu viel.



MEIN MOTTO: SAG' ICH. MACH' ICH!

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen MitarbeiterInnen der Verwaltung auf Augenhöhe

Konstruktive Ratsarbeit zum Wohle der Wilhelmshavener Bürger

Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer, um Unternehmen und Bürger zu entlasten

Effektive Vernetzung mit Unternehmern und den Wirtschaftsverbänden

Digitalisierung, Netzausbau und Förderung der Ansiedlung junger Startup-Unternehmen

Zielgerichtete Kooperation mit dem Wilhelmshavener Einzelhandel

Förderung von Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen, Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

Stärkung unserer Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich tätigen Menschen

Enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Hotelbetreibern und ein klares, nachvollziehbares Tourismus- und Umweltkonzept für Wilhelmshaven

Förderung von ortsansässigen Sportvereinen

Zusammenarbeit der in Wilhelmshaven und Friesland angesiedelten Krankenhäuser

Mehr Miteinander in unserer Stadt.



Ihr

*Stefan Jachubaj*